[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/265641 vom 20.05.2024]

Objekt:	Schwarzburg-Sondershausen: Anton Heinrich, Günther XLII., Christian Günther I. und Johann Günther II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18290974

Beschreibung

Vorderseite: Drei Wappenschilde (1:2, oben Arnstadt, unten Schwarzburg und Klettenberg). Der obere Wappenschild zwischen den Münzmeisterinitialen C - O (Nicolaus (Claws) Oppermann). Zwischen den beiden unteren Wappenschilden eine Schlackegabel nach rechts (Zeichen der Linie Schwarzburg-Sondershausen). Am Ende der Umschrift das Münzstättenzeichen Rosette (Gehren).
Rückseite: Reichsadler. Auf der Brust Reichsapfel ohne Wertzahl.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.07 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Nicolaus Oppermann (1590-1630)
	wo	Thüringen
Beauftragt	wann	
	wer	Anton Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen (1571-1638)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1578-1642)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Günther XLII. von Schwarzburg-Sondershausen (1570-1643)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen (1577-1631)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Emil Neustätter
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg (1904) Nr. 206 b.
- E. H. von Bethe, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 536.
- M. Grimm, Überlegungen zur Tätigkeit von Kippermünzstätten der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen - die Prägungen von 1619-1622, Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde 15, 2004, 74-94 Nr. 17..